

Jahresrechnung

2021

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 20. Juni 2022 | 19.30 Uhr

im Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz



Geht aus versandtechnischen Gründen an alle Haushalte.
Wir danken für Ihr Verständnis.



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE RISCH

Verzeichnis der Behörden

Kirchenrat

Roger Repolusk	Präsident	Präsidium Jugend, Freiwilligenarbeit, Wald Bau
Daniel Moos	Vizepräsident	Finanzen & Versicherungen
Ruth Gwerder	Kirchenrätin	Personal
Christoph Henzen	Kirchenrat	Betreuung Kirchgemeinderäume (Dorfmatte & Rischer Stube)
Corinna Meissner	Kirchenrätin	Seelsorge
Dr. Michèle Adam	Pastoralraumleiterin	
Priska Schneider	Kirchenschreiberin	
Veronika Hess	Kirchmeierin	
Ernst Zimmermann	Weibel	

Rechnungsprüfungskommission

Beat Koller	Präsident
Barbara Eugster	Mitglied
Cäcilia Grüter	Mitglied

Adresse Kirchgemeinde

Kath. Kirchgemeinde Risch, Postfach 422, 6343 Rotkreuz, Telefon 041 790 06 87
E-Mail: kirchenrat@kg-risch.ch / Homepage: www.kg-risch.ch

Vermietung der Kirchgemeinderäume

Zentrum Dorfmatte: Pfarreisekretariat Rotkreuz, Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 13 83 / E-Mail: pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

Rischer Stube: Pfarreisekretariat Risch, Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 11 52 / E-Mail: pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Kirchgemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Kirchgemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (sogenannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 Wahl- und Abstimmungsgesetz).

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 20. Juni 2022, 19.30 Uhr, Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden	Seite
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021	4
2. Verwaltungsbericht 2021 des Kirchenrates	6
3. Jahresrechnung 2021	10
4. Orientierung über Stiftungen	32
5. Schlussabrechnung Ersatz Lautsprecheranlage Kirche Risch	34
6. Kreditbegehren Dach- und Fassadensanierung und Innenreinigung Kapelle St. German in Buonas	35
7. Arbeit sichtbar machen / Lehrgang «Theologie und Gemeindebildung»	37
8. Varia	

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Allfällige Corona-Massnahmen des Kantons bzw. des Bundes bleiben vorbehalten.

Herzlich willkommen.

Auflage

Das ausführliche Protokoll und die Jahresrechnung 2021 liegen ab Freitag, 27. Mai 2022 bei den Pfarrämtern Risch und Rotkreuz (Adresse: Kirchweg 5, Rotkreuz) zur Einsichtnahme auf.

Die Dokumente können zudem auf der Homepage der Katholischen Kirchgemeinde Risch eingesehen werden: <http://www.kg-risch.ch>

Stimmrecht

An der Kirchgemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Risch wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger sowie die katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden.

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021

Kurzprotokoll

An der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021 haben 58 Stimmberechtigte teilgenommen. Folgende Traktanden sind behandelt worden:

1. Protokoll

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2021 wird grossmehrheitlich genehmigt.

2. Finanzplan 2022–2025

Der Finanzplan 2022–2025 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Antrag, im Eigenkapital vom Konto 299.900 «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» (freies Eigenkapital) einen Betrag von Fr. 2,5 Millionen auf das Konto 293.000 «Reserve für Renovationen/Bauten» zu übertragen, wird grossmehrheitlich zugestimmt.

3. Budget 2022 und Festsetzung des Steuerfusses

Der Steuerfuss für das Jahr 2022 wird grossmehrheitlich auf 8,5% des kantonalen Einheitssatzes festgelegt. Das Budget 2022 wird grossmehrheitlich genehmigt.

4. Arbeit sichtbar machen / Fachbereich Jugend

Alfredo Marku, Fachverantwortlicher Jugend, und Alexander Hausherr, Präses Jungwacht, stellen die Arbeit mit Jugendlichen in einem Kurzreferat vor und geben mit ihren Präsentationen einen Einblick in die verschiedenen Aufgabenfelder.

5. Varia

Der Kirchenrat gibt Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen ab und stellt den neuen Kirchenratspräsidenten, Roger Repolusk, und den neuen Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Beat Koller, vor. Corinna Meissner, neues Kirchenratsmitglied, und Cäcilia Grüter, neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, stellen sich persönlich kurz vor. Der Kirchenrat gratuliert sämtlichen Behördenmitgliedern zur Wahl.

Fragen der Stimmberechtigten wurden von den Kirchenräten beantwortet.

Im Anschluss fanden Ehrungen von sieben Mitarbeitenden statt. Sechs Mitarbeitende wurden verabschiedet und vier neue willkommen geheissen.

Am Ende der Versammlung wurden Margrith Hammer, Kirchenratspräsidentin, und Gianni Pirali, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, verabschiedet.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 27. Mai 2022 bei den Pfarrämtern Risch und Rotkreuz (Adresse: Kirchweg 5, Rotkreuz) zur Einsichtnahme auf.

Antrag

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021 wird genehmigt.

Rotkreuz, 6. April 2022

Der Kirchenrat

Verwaltungsbericht des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Für das Jahr 2021 können wir Ihnen folgenden Bericht erstatten:

2.1 Tätigkeiten des Kirchenrates

Der Kirchenrat behandelte an den monatlichen Sitzungen und an einer Klausurtagung die Geschäfte der Kirchgemeinde. Vor allem Themen zum Bau- und Personalwesen, aber auch das Finanzwesen der Kirchgemeinde Risch haben den Kirchenrat während des vergangenen Jahres beschäftigt.

Aufgrund der Corona-Pandemie (Covid-19) fand die Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2021 im Saal Dorfmatth statt, um die Abstände und das Schutzkonzept einzuhalten. Im November 2021 konnte die Kirchgemeindeversammlung wiederum in den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde durchgeführt werden. Im Anschluss wurde ein Apéro offeriert, was bei den Besucherinnen und Besuchern nach den Corona-Einschränkungen sehr geschätzt wurde. Leider mussten aber auch im Jahr 2021 feste Bestandteile in der Agenda des Kirchenrates infolge Corona-Pandemie gestrichen werden.

An der Kirchgemeindeversammlung konnte ein erster Meilenstein Richtung neues Pfarrzentrum mit der Genehmigung des Vorvertrages vom 17. März 2021 zwischen der Einwohnergemeinde Risch und der Katholischen Kirchgemeinde Risch gelegt werden. Im ersten Halbjahr 2021 hat der Kirchenrat mit diversen Vereinen Gespräche geführt und das Vertragswerk vorgestellt.

Wichtige Kontakte konnten am Treffen im Herbst mit dem Gemeinderat, dem Bürgerrat und der reformierten Bezirksgemeinde gepflegt werden. Auch der Austausch mit der Schulleitung fand wiederum statt.

Am 22. September 2021 durfte der Kirchenrat die Delegierten der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug im Verensaal in Rotkreuz zur Delegiertenversammlung begrüßen.

Gemäss Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Kirchgemeinden Risch und Meierskappel traf sich der Regionale Kirchenrat wiederum an drei Sitzungen. Der Regionale Kirchenrat bildet das ordentliche Gremium der Kirchgemeinden in Bezug auf die Zusammenarbeit im Pastoralraum Zugersee Südwest. Die Gesamtkirchenräte trafen sich im Herbst in Rotkreuz.

Der Kirchenrat hat zu diversen kantonalen Vernehmlassungen eine Stellungnahme eingereicht.

Die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2022–2025 waren für den 3. Oktober 2021 vorgesehen. Präsidentin Margrith Hammer reichte nach 12 Jahren ihre Demission als Mitglied und Präsidentin des Kirchenrates per 31. Dezember 2021 ein. Auch Gianni Pirali hat nach 12 Jahren seine Demission als Mitglied und zuletzt als Präsident der Rechnungsprüfungskommission eingereicht.

Vizepräsident Roger Repolusk hat sich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen. Corinna Meissner wurde als neue Kirchenrätin vorgeschlagen. Ruth Gwerder, Christoph Henzen und Daniel Moos stellten sich zur Wiederwahl. Nachdem nur gleich viele Personen vorgeschlagen wurden, als Sitze zu vergeben waren, fand kein Wahlgang statt und der Kirchenrat erklärte an der Sitzung vom 18. August 2021 die Vorgeschlagenen in stiller Wahl für gewählt.

Ebenfalls in stiller Wahl wurden Beat Koller, Barbara Eugster und neu Cäcilia Grüter als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt, wobei Beat Koller gleichzeitig als Präsident der Rechnungsprüfungskommission gewählt wurde.

2.2 Personalwesen

Im Jahr 2021 kam es zu einigen personellen Veränderungen im Pastoralraum.

Im Jahr 2021 wurden folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet:

- Roger Kaiser, Diakon
- Susanne Messerli Kaiser, Religionslehrperson
- Philipp Federer, Religionslehrperson
- Rita Kälin, Katechetin
- Ursula Graf, Sekretärin
- Michèle Graf, Präses Blauring
- Bernadette Hess, Hauswartin Rischer Stube
- Tadek Harabasz, Praktikant Jugendarbeit
- Patrick Schwäble, Religionslehrperson
- Angela Sproston, Präses Ministranten

Als neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten begrüsst werden:

- Lea Kappeler, Präses Ministranten
- Cordula Ramseier, Sekretärin
- Franzi Hüsgen, Pfarreiseelsorgerin
- Raphael Alt, Präses Blauring
- Gaby Schärli, Mitarbeiterin in der Seelsorge

Schliesslich konnten an der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021 folgende Personen für ihre langjährige Mitarbeit in der Kirchgemeinde Risch geehrt werden:

- Timothy Socha, Chorleiter, 40 Jahre
- Ernst Zimmermann, Weibel, 25 Jahre
- Eliane Minnig, Religionslehrperson, 15 Jahre
- Marina Battiston, Sakristanin, 10 Jahre
- Norbert Achleitner, Organist, 10 Jahre
- Edwin Weibel, Organist, 10 Jahre
- Simon Witzig, Organist, 10 Jahre

Für das kompetente Mitwirken und das langjährige Engagement zum Wohl der Kirchgemeinde dankt der Kirchenrat ganz herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute.

2.3 Bauwesen

Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder einige Projekte umsetzen.

Nach diversen Abklärungen, Gesuchen, Fachberichten und einem Vertrag mit der kantonalen Denkmalpflege konnte der Holzschopf beim Pfarrhaus in Risch unter denkmalpflegerischen Schutz gestellt werden.

Der Schopf ist ein wichtiges Element im Gesamtkontext mit der aus dem Jahre 1680 stammenden Kirche, mit dem ebenfalls über 300 Jahre alten Pfarrhaus, sowie dem Pächterhaus auf der gegenüberliegenden Strassenseite, welche bereits unter Denkmalschutz stehen.

Aufgrund des Zustandes der alten Hölzer musste der Schopf einer Sanierung unterzogen werden. Nebst den Schäden an der Struktur mussten auch das Dach, die Wasserrinnen und Wasserabläufe saniert werden. Die Sanierung hatte sich dann leider einige Wochen hinausgezögert, da just am späten Nachmittag des ersten Tages ein Unwetter über die Region zog. Dachdecker und Holzbauer mussten sich deshalb zuerst um andere Gebäude in der Region kümmern, die zum Teil sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Die Unwetter vom 21. Juni und 25. Juli 2021 haben leider auch an unseren Gebäuden einige Schäden verursacht. Hauptsächlich wurden Gebäude in Risch und Buonas in Mitleidenschaft gezogen. Einige zerstörte Scheiben und Dachziegelschäden mussten umgehend repariert und Wassereintritte (auch in der Kirche Rotkreuz) getrocknet werden. Verschiedene Fassadenschäden mussten jedoch erst mit der Gebäudeversicherung abgeklärt werden, bevor sie im Jahr 2022 instand gestellt werden können.

Nachdem in der Vergangenheit an der Kirche St. Verena in Risch einige Ausbesserungsarbeiten an der Aussenseite durchgeführt und der Vorplatz saniert wurden, erstrahlt sie nun auch im Innern in neuem Glanz. Durch die Innenreinigung wurde die Kirche wieder heller und freundlicher. Heller wurden nicht nur die Wände und Decken, auch die Stimmen der Vorlesenden tönen dank der neuen Beschallungsanlage wieder klar und deutlich.

Durch den Ausfall der Steuerung der Muttergottes-Glocke fiel das 11-Uhr-Läuten der Kirche Rotkreuz während einiger Zeit aus. Seit dem Ersatz der Steuerung aus dem Jahre 1956 ist das gewohnte 11-Uhr-Läuten wieder zu hören.

Nebst den erwähnten Arbeiten wurden an den Kapellen, Kirchen, Immobilien und Gärten verschiedenste kleinere Unterhalts-, Reparatur- und Pflegearbeiten im Rahmen des Budgets durchgeführt.

2.4 Waldwesen

Der starke Sturm vom 21. Juni 2021 hat auch die Wälder der Kirchgemeinde in Mitleidenschaft gezogen. Das Holz lag kreuz und quer. Die beliebten Spazier- und Wanderwege konnten nicht mehr begangen werden. Durch den Revierförster vom Amt für Wald und Wild wurden die Aufräumarbeiten im ganzen Gebiet der Gemeinde Risch koordiniert. Die letzten Arbeiten dauerten bis ins neue Jahr hinein. Der Wald wird nun Zeit brauchen, um sich wieder zu erholen. Wir sind froh, dass die beliebten Spazier- und Wanderwege für die Bevölkerung wieder offen sind. Für die Aufräumarbeiten danken wir allen Beteiligten herzlich.

2.5 Jugend

Im zweiten Corona-Jahr wurden alle Lager wieder durchgeführt. Die Kinder und Jugendlichen durften in den Sommerlager von Jungwacht und Blauring sowie dem Sommerlager des Pastoralraumes viel Spannendes erleben. In Erinnerung bleiben wird auch das Regenwetter, welches während den zwei Wochen immer wieder viel Improvisation und Organisation verlangte und im Nachhinein für viel Putz- und Trocknungsarbeiten sorgte. Die Gruppenstunden fanden aus bekannten Gründen vor allem draussen statt. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz.

2.6 Ehrenamtliche

Leider konnten einige gemeinsame und für uns alle wichtigen Anlässe nicht oder nur teilweise stattfinden. Viele Freiwillige haben aber dennoch in diesem Jahr einen wertvollen Dienst für unsere Gemeinschaft geleistet. An dieser Stelle allen Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön.

2.7 Seelsorgebericht Pastoralraum Zugersee Südwest

In den Pfarreien des Pastoralraumes haben im vergangenen Jahr viele Menschen den Glauben erfahren und feiern können. Seelsorgerische Dienste wurden in Anspruch genommen in der Pfarrei St. Verena in Risch bei 25 Taufen, 5 Trauungen und 8 Beerdigungen. In der Pfarrei Unsere Liebe Frau zum Rosenkranz, Rotkreuz, wurden 12 Kinder getauft, es fand keine Trauung statt und 36 Verstorbene wurden beerdigt. In der Pfarrei Maria Himmelfahrt, Meierskappel, fanden 7 Taufen statt und 5-mal mussten Angehörige von Verstorbenen Abschied nehmen.

Die Erstkommunionfeiern wurden in Rotkreuz am 10. und 11. April 2021 mit 37 Kindern, am 18. April 2021 in Risch mit 11 Kindern und in Meierskappel am 25. April 2021 mit 15 Kindern gefeiert. Verschiedene ökumenische Gottesdienste fanden guten Anklang und verstärken die Geschwisterlichkeit der beiden Kirchen im Pastoralraum.

Die Corona-Schutzmassnahmen führten zu vielen zusätzlichen Dienstleistungen im Pastoralraum. An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden dafür ganz herzlich gedankt. Besonderen Anklang fanden die persönlichen Briefe und Karten an Ehrenamtliche, zu Geburtstagsfeiern, an Weihnachten und an Ostern. Die Festgottesdienste wurden durch den sehr geschätzten Beitrag der Musikerinnen und Musiker festlich und feierlich gestaltet.

Die Jugendlichen in Jungwacht und Blauring und in den Ministrantenscharen konnten viele Freizeitaktivitäten wieder aufnehmen. Die Pfarrei Rotkreuz zählt insgesamt 23 Ministrantinnen und Ministranten, die Pfarrei Risch freut sich über den Dienst von 21 Ministrantinnen und Ministranten und die Pfarrei Meierskappel zählt 3 Ministrantinnen und Ministranten.

Die älteren Menschen im Alterszentrum Dreilinden haben sich über die Gottesdienste und die regelmässige Präsenz der Seelsorgenden sehr gefreut.

2.8 Dank

Der Kirchenrat und die Pastoralraumleitung mit dem Pastoralraumteam danken allen, die sich zum Wohle der Katholischen Kirchgemeinde, der Pfarreien und des Pastoralraums engagieren.

Jahresrechnung 2021

Hauptzahlen

	in Fr.	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Erfolgsrechnung				
Gesamtertrag		3'812'504.28	3'031'150.00	3'160'680.02
Gesamtaufwand		-3'059'719.76	-3'353'830.00	-3'087'542.95
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		752'784.52	-322'680.00	73'137.07
Investitionsrechnung				
Ausgaben		—		-11'247.30
Einnahmen		—		91'050.30
Nettoinvestitionen		—		79'803.00
Bilanz				
Aktiven				
Finanzvermögen		11'011'923.27		10'272'811.80
Verwaltungsvermögen		10'608'523.27		9'803'561.80
		403'400.00		469'250.00
Passiven				
Fremdkapital		11'011'923.27		10'272'811.80
Eigenkapital		3'083'992.15		3'097'665.20
		7'927'931.12		7'175'146.60
Steuererträge				
Steuern natürliche Personen		1'918'000.93	1'500'000.00	1'508'949.16
Steuern juristische Personen		1'338'944.90	1'063'000.00	1'201'344.60
Total Steuern		3'256'945.83	2'563'000.00	2'710'293.76
Steuerausgleich		-263'412.09	-263'400.00	-221'758.96
Steuern netto nach Steuerausgleich		2'993'533.74	2'299'600.00	2'488'534.80
Personaleinheiten (ohne Kirchenräte)				
		11.78	13.70	13.35
Kennziffern				
Steuerfuss	%	8,50	8,50	8,50
Nettoschuld pro Katholik	Fr.	-1'422,00		-1'238,00
Bruttoverschuldungsanteil	%	54,54		66,18
Nettoverschuldungsquotient	%	-231,04		-247,42
Selbstfinanzierungsgrad	%	n/a	n/a	-174,16
Selbstfinanzierungsanteil	%	21,47	-8,46	4,45
Investitionsanteil	%	0,00	0,00	0,37
Zinsbelastungsanteil	%	0,79	1,07	1,04
Kapitaldienstanteil	%	2,51	3,25	3,14

Gemäss Finanzhaushaltsverordnung sind für die Jahresrechnung mehr Kennzahlen auszuweisen als für das Budget.

Nachfolgend finden Sie Erläuterungen zu den Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass die Kennzahlen kleinerer Gemeinden stärkeren Schwankungen unterworfen sein können und nicht immer gleich aussagekräftig sind.

Nettoschuld pro Katholik

Eine Nettoschuld wird als positiver Wert, ein Nettovermögen als Minusposition dargestellt.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** dient zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

- < 50 % = sehr gut
- 50 % bis 100 % = gut
- 100 % bis 150 % = mittel
- 150 % bis 200 % = schlecht
- > 200 % = kritisch

Der **Nettoverschuldungsquotient** gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (direkte Steuern der natürlichen Personen und juristischen Personen) erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Bei einem Nettovermögen ergibt sich ein negativer Wert. Als Richtwerte gelten:

- < 100 % = gut
- 100 % bis 150 % = genügend
- > 150 % = schlecht

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Jeder Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zwangsläufig zu einer Neuverschuldung. Daher sollte der Selbstfinanzierungsgrad mittelfristig im Durchschnitt gegen 100 % betragen. Als Richtwerte gelten:

- bis 80 % = ungenügende Selbstfinanzierung
- 80 % bis 100 % = tragbare Selbstfinanzierung
- über 100 % = gute Selbstfinanzierung

Die Kennzahl zeigt auf, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags. Als Richtwerte gelten:

- > 20 % = gut
- 10 % bis 20 % = mittel
- < 10 % = schlecht

Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

- < 10 % = schwache Investitionstätigkeit
- 10 % bis 20 % = mittlere Investitionstätigkeit
- 20 % bis 30 % = starke Investitionstätigkeit
- > 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit

Der **Zinsbelastungsanteil** zeigt die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- 0 % bis 4 % = gut
- 4 % bis 9 % = genügend
- 10 % und mehr = schlecht

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der **Kapitaldienstanteil** zeigt den Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrages (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- bis 5 % = geringe Belastung
- 5 % bis 15 % = tragbare Belastung
- über 15 % = hohe Belastung

Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet sind. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin.

Geldflussrechnung 2021

in Fr.	2021	2020
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung		
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	752'784.52	73'137.07
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	65'850.00	65'850.00
Veränderung Forderungen	-1'434.00	357'799.85
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-39'224.13	-422'972.47
Veränderung Laufende Verbindlichkeiten	12'719.55	21'715.60
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-24'682.45	574'740.20
Veränderung Zweckgebundene Fonds	-1'710.15	-2'240.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	764'303.34	668'030.25
Fenstersanierung Kapelle St. German		
Ausgaben	—	-11'247.30
Einnahmen	—	11'247.30
Teilsanierung (innen und aussen) Kirche St. Verena Risch		
Ausgaben	—	-44'159.35
Einnahmen	—	94'609.35
Dach- und Fassadensanierung Kapelle Holzhäusern		
Ausgaben	—	—
Einnahmen	—	25'193.65
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	—	75'643.65
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	—	—
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	—	75'643.65
Rückzahlung Hypotheken Zuger Kantonalbank	—	-200'000.00
Rückzahlung Hypotheken Raiffeisenbank	—	—
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	—	-200'000.00
Veränderung flüssige Mittel	764'303.34	543'673.90
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode am 1.1.	3'213'409.08	2'669'735.18
Flüssige Mittel gemäss Bilanz am 31.12.	3'977'712.42	3'213'409.08

Erfolgsrechnung 2021

gestufter Erfolgsausweis nach Kostenarten

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
	Betrieblicher Aufwand			-2'982'314.76	-3'271'700.00	-2'975'350.90
30	Personalaufwand			-1'497'616.80	-1'649'450.00	-1'572'777.95
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			-680'267.72	-795'200.00	-680'091.69
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			-65'850.00	-66'250.00	-65'850.00
36	Transferaufwand			-738'580.24	-760'800.00	-656'631.26
	Betrieblicher Ertrag			3'440'228.88	2'676'550.00	2'769'821.01
40	Fiskalertrag			3'256'945.83	2'563'000.00	2'710'293.76
43	Verschiedene Erträge			2'833.55	3'000.00	2'826.45
46	Transferertrag			180'449.50	110'550.00	56'700.80
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			457'914.12	-595'150.00	-205'529.89
34	Finanzaufwand			-77'405.00	-82'130.00	-112'192.05
44	Finanzertrag			372'275.40	354'600.00	353'041.16
	Ergebnis aus Finanzierung			294'870.40	272'470.00	240'849.11
	Operatives Ergebnis			752'784.52	-322'680.00	35'319.22
38	Ausserordentlicher Aufwand			—	—	—
48	Ausserordentlicher Ertrag		3.7	—	—	37'817.85
	Ausserordentliches Ergebnis			—	—	37'817.85
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			752'784.52	-322'680.00	73'137.07
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			752'784.52	-322'680.00	73'137.07

Erfolgsrechnung 2021

nach Kostenarten

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
3	Aufwand			-3'059'719.76	-3'353'830.00	-3'087'542.95
30	Personalaufwand			-1'497'616.80	-1'649'450.00	-1'572'777.95
300	Behörden und Kommissionen			-86'800.00	-96'600.00	-87'385.00
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			-1'140'319.75	-1'247'950.00	-1'196'689.55
305	Arbeitgeberbeiträge			-240'569.00	-256'600.00	-256'653.40
309	Übriger Personalaufwand			-29'928.05	-48'300.00	-32'050.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			-680'267.72	-795'200.00	-680'091.69
310	Material- und Warenaufwand			-191'317.90	-293'400.00	-202'371.75
311	Nicht aktivierbare Anlagen Verwaltungsvermögen			-11'274.96	-20'400.00	-68'955.62
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen			-56'688.45	-54'900.00	-52'754.40
313	Dienstleistungen und Honorare			-100'810.56	-121'600.00	-137'073.92
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt Liegenschaften VV			-299'983.10	-283'100.00	-203'046.15
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen VV			-6'976.50	-5'300.00	-4'700.05
316	Mieten, Leasing und Pacht			-4'173.20	-4'200.00	-4'173.20
317	Spesenentschädigungen			-7'481.30	-9'300.00	-6'781.05
318	Wertberichtigung auf Forderungen			-1'561.75	-3'000.00	-235.55
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3.2	-65'850.00	-66'250.00	-65'850.00
34	Finanzaufwand			-77'405.00	-82'130.00	-112'192.05
340	Zinsaufwand			-32'360.00	-32'330.00	-32'710.00
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen			-45'045.00	-49'800.00	-79'482.05
36	Transferaufwand			-738'580.24	-760'800.00	-656'631.26
361	Entschädigungen an Gemeinwesen			-33'540.35	-33'400.00	-30'694.65
362	Finanz- und Lastenausgleich			-263'412.09	-263'400.00	-221'758.96
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		3.6	-441'627.80	-464'000.00	-404'177.65

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
4	Ertrag			3'812'504.28	3'031'150.00	3'160'680.02
40	Fiskalertrag			3'256'945.83	2'563'000.00	2'710'293.76
400	Direkte Steuern natürliche Personen			1'918'000.93	1'500'000.00	1'508'949.16
401	Direkte Steuern juristische Personen			1'338'944.90	1'063'000.00	1'201'344.60
43	Verschiedene Erträge			2'833.55	3'000.00	2'826.45
44	Finanzertrag			372'275.40	354'600.00	353'041.16
440	Zinsertrag			2'399.40	—	361.16
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen			287'013.00	267'300.00	267'759.00
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen			82'863.00	87'300.00	84'921.00
46	Transferertrag			180'449.50	110'550.00	56'700.80
461	Entschädigungen von Gemeinwesen			66'550.25	58'550.00	47'492.80
463	Beiträge von Gemeinwesen und Stiftungen			113'899.25	52'000.00	9'208.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		3.7	—	—	37'817.85
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)				752'784.52	-322'680.00	73'137.07

Die detaillierte Erfolgsrechnung nach Kostenarten ist via QR-Code mit direktem Link abrufbar.



Erfolgsrechnung 2021

nach institutioneller Gliederung

Nr.	Bezeichnung	in Fr. Anmerkung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Kirchgemeinde		-703'704.96	1'033.55	-791'950.00	3'000.00	-722'517.55	4'447.65
100	Kirchgemeinde und Behörden		-145'733.40	—	-182'600.00	—	-145'962.70	—
110	Verwaltung	3.6	-557'971.56	1'033.55	-609'350.00	3'000.00	-576'554.85	4'447.65
2	Pfarrei Risch		-681'012.70	195'127.25	-733'230.00	133'300.00	-627'803.30	75'746.00
200	Pfarramt und Seelsorge Risch		-226'955.05	1'800.00	-309'430.00	—	-312'796.00	—
210	Pfarrkirche Risch		-254'868.60	88'313.25	-237'200.00	51'000.00	-171'331.40	3'250.00
220	Pfarrhof Risch		-84'573.80	47'056.00	-74'350.00	22'800.00	-27'406.05	11'400.00
230	Kapelle St. German Buonas		-17'917.20	—	-15'100.00	—	-13'079.20	—
240	Kapelle St. Wendelin Holzhäusern		-43'690.55	4'000.00	-41'300.00	4'000.00	-45'151.25	4'000.00
250	Sigristenhaus Risch		-53'007.50	53'958.00	-55'850.00	55'500.00	-58'039.40	57'096.00
3	Pfarrei Rotkreuz		-907'001.01	17'235.00	-1'083'820.00	21'000.00	-1'057'008.69	22'775.00
300	Pfarramt und Seelsorge Rotkreuz		-592'717.96	13'800.00	-733'370.00	15'000.00	-677'690.94	9'600.00
310	Pfarrkirche Rotkreuz		-193'755.30	300.00	-198'450.00	—	-224'779.40	—
320	Pfarrhof Rotkreuz		-64'876.90	—	-80'900.00	—	-41'619.75	—
330	Zentrum Dorfmat		-55'650.85	3'135.00	-71'100.00	6'000.00	-112'918.60	13'175.00
4	Finanzwesen		-375'489.34	3'546'358.23	-381'530.00	2'830'300.00	-364'441.21	3'019'818.57
410	Steuern natürliche Personen		-17'726.25	1'920'086.43	-18'700.00	1'500'000.00	-16'483.20	1'545'217.31
420	Steuern juristische Personen		-17'376.00	1'339'258.80	-17'700.00	1'063'000.00	-14'447.00	1'201'630.65
430	Finanzausgleich		-263'412.09	—	-263'400.00	—	-221'758.96	—
440	Aktivzinsen		—	—	—	—	—	3.61
450	Passivzinsen		-31'930.00	—	-31'930.00	—	-32'270.00	—
460	Liegenschaften des Finanzvermögens*		-45'045.00	287'013.00	-49'800.00	267'300.00	-79'482.05	272'967.00
461	Pächterhaus Risch		-4'389.95	53'253.00	-9'700.00	53'000.00	-30'294.45	58'435.00
462	Kirchenstrasse 1, Rotkreuz		-8'345.70	52'788.00	-7'100.00	52'800.00	-8'411.85	52'788.00
463	Parkplätze GS 851, Rotkreuz		-1'143.40	8'040.00	-1'000.00	8'000.00	—	8'220.00
464	Rigiweg 11, Holzhäusern		-28'593.75	158'400.00	-21'700.00	138'000.00	-37'970.75	138'992.00
465	Land und Scheune Risch		-2'572.20	14'532.00	-5'400.00	14'500.00	-43.00	14'532.00
466	Wald		—	—	-4'900.00	1'000.00	-2'762.00	—
5	Pastoralraum	3.8	-392'511.75	52'750.25	-363'300.00	43'550.00	-315'772.20	37'892.80
	Gesamtaufwand/Gesamtertrag		-3'059'719.76	3'812'504.28	-3'353'830.00	3'031'150.00	-3'087'542.95	3'160'680.02
	Ertragsüberschuss (+)/ Aufwandüberschuss (-)		752'784.52		-322'680.00		73'137.07	

* Zusammenzug der Kostenstellen 461 bis 466

Die detaillierte Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung ist via QR-Code mit direktem Link abrufbar.



Bemerkungen

Erfolgsrechnung 2021 gegenüber Budget 2021

Konto	Bezeichnung	Minderkosten/Mehrertrag (-) Mehrkosten/Minderertrag (+)
--------------	--------------------	--

Auch im Jahr 2021 hinterliess die Corona-Krise Spuren in der Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Risch. Die wichtigsten betroffenen Konten sind:

301.020	Löhne Kirchenmusik	-12'800
309.000	Aus- und Weiterbildung Personal	-18'700
310.140	Kirchenmusik Ensembles/Formationen	-10'200
310.310	Religionsunterricht	-14'900
310.900	Pfarreianlässe	-23'100
310.920	Ministranten	-14'400
310.940	Anlässe Kirchgemeinde/Rat	-6'900

Wiederum konnten viele Anlässe nicht oder nur in reduziertem Rahmen stattfinden und dadurch fiel weniger Aufwand als budgetiert an bei der Kirchgemeinde (KST 100), den beiden Pfarreien Risch (KST 200) und Rotkreuz (KST 300), aber auch im Religionsunterricht oder bei den Ministranten.

300.000	Löhne Kirchenrat	-5'400
300.020	Kommissionen	-4'400
301.000	Löhne Seelsorge und Katecheten	-49'400
301.010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	+26'500
301.080	Rückvergütungen UVG/KTG/EO/MSE	-33'700

Insgesamt ca. Fr. 152'000 tieferer Personalaufwand als budgetiert, u.a. weil die Stelle eines priesterlichen Mitarbeiters weiterhin nicht besetzt werden konnte und sich Veränderungen im Personalmix ergaben aufgrund von Demissionen. Der Kirchenrat führte eine eintägige, statt wie budgetiert, zweitägige Klausur durch. Da keine Urnenwahl stattfand, fiel weniger Kommissionsaufwand an. Wegen krankheitsbedingter Absenzen ergaben sich Mehrkosten, die jedoch durch Rückvergütungen der Versicherungen kompensiert werden. Siehe weiter oben Ausführungen zu Corona-bedingten Abweichungen.

310.200	Drucksachen	-12'800
---------	--------------------	---------

Da keine Urnenwahl stattfand, ergaben sich niedrigere Druckkosten.

311.200	Anschaffung von Kleidern, Wäsche, Vorhänge	-7'500
---------	---	--------

Anschaffung von neuen Ministrantenkleider verschoben ins Jahr 2022.

313.200	Honorare externe Berater	-13'500
---------	---------------------------------	---------

Weniger Aufwand als budgetiert für Rechts- und Liegenschaftsberatung.

Traktandum 3

Konto	Bezeichnung	Minderkosten/Mehrertrag (-) Mehrkosten/Minderertrag (+)
314.400	Unterhalt/Reparaturen/Liegenschaften VV	+16'700
	Die Mehrkosten betreffen hauptsächlich die KST 210 Pfarrkirche Risch mit Fr. 42'000 für den nicht budgetierten Ersatz der Lautsprecheranlage gemäss separatem Kreditbeschluss. Minderkosten konnten hingegen auf der KST 320 Pfarrhof Rotkreuz verbucht werden, da die Dachrinne Fr. 16'000 günstiger als budgetiert saniert wurde. Daneben gab es auf verschiedenen Kostenstellen kleinere Mehr- oder Minderkosten.	
400.010	Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	
400.110	Vermögenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	
	Die Steuererträge der natürlichen Personen liegen insgesamt Fr. 418'000 über Budget. Grund dafür sind hohe Erträge aus früheren Jahren, u.a. fast Fr. 200'000 aus den Jahren 2014/2015.	
401.010	Gewinnsteuern juristische Personen frühere Jahre	
401.100	Kapitalsteuern juristische Personen	
	Die Steuererträge bei den juristischen Personen liegen Fr. 275'000 über Budget, auch hier sind die Steuern früherer Jahre besser ausgefallen als budgetiert.	
443.000	Pacht- und Mietzins ertrag FV	-20'700
	Weniger Leerstand als budgetiert in Holzhäusern.	
463.200	Beiträge/Subventionen von Gemeinde und Kanton an Projekte	-31'900
	Nicht budgetierte Erträge von Fr. 24'000 für die Sanierung des Holzschopfs in Risch (KST 220).	
463.600	Beiträge von Stiftungen	-30'000
	Nicht budgetierter Zuschuss von Fr. 42'000 für den Ersatz der Lautsprecheranlage in Risch (siehe Erläuterung 314.400, KST 210).	

Investitionsrechnung 2021

nach institutioneller Gliederung

Bewilligte Baukredite		Status	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestit.
Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	2021	2021	2021
	in Fr.		2020	2020	2020
2	Pfarrei Risch				
210	Pfarrkirche Risch				
	Teilsanierung (ausssen und innen) Kirche St. Verena Risch	abgerechnet	—	—	—
	Beschluss 11.06.2018, Summe 140'000		—	54'609.35	54'609.35
230	Kapelle St. German Buonas				
	Fenstersanierung	abgerechnet	—	—	—
	Beschluss 19.11.2019, Summe 27'000		-11'247.30	11'247.30	—
240	Kapelle St. Wendelin Holzhäusern				
	Dach- und Fassadensanierung Kapelle Holzhäusern	abgerechnet	—	—	—
	Beschluss 20.11.2018, Summe 130'000		—	25'193.65	25'193.65
3	Pfarrei Rotkreuz				
340	Planungskredit Neubau Pfarreizentrum (Vorvertrag)	offen			
	Beschluss 14.06.2021, Summe 780'000				
340	Objektkredit GS 52 Pfarreizentrum (Vorvertrag)	offen			
	Beschluss 14.06.2021, Summe 490'000				
Sachanlagen		2021	—	—	—
		2020	-11'247.30	91'050.30	79'803.00

Bilanz

per 31. Dezember 2021

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Bilanz per 31.12.2021	Bilanz per 31.12.2020
1	AKTIVEN				
10	Finanzvermögen			10'608'523.27	9'803'561.80
100	Flüssige Mittel			3'977'712.42	3'213'409.08
100.100	Postcheck			5'147.62	908.17
100.200	KK Zuger Kantonalbank			3'884'332.53	3'121'131.43
100.210-213	KK ZKB Mietzinskonti			81'000.40	84'139.00
100.220	Sparkonto Raiffeisenbank			7'231.87	7'230.48
101	Forderungen			145'104.95	143'670.95
101.200	Steuerforderungen			145'104.95	143'670.95
101.910	Forderung Verrechnungssteuer			—	—
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen			521'223.50	481'999.37
104.100	Aktive Rechnungsabgrenzung Sachaufwand			108'198.25	56'701.20
104.300	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern			413'025.25	425'298.17
108	Sachanlagen Finanzvermögen		3.1	5'964'482.40	5'964'482.40
108.100	Scheune und Land Kirchgut Risch			320'000.00	320'000.00
108.400	Pächterhaus Risch			1'412'000.00	1'412'000.00
108.410	Kirchenstrasse 1, Rotkreuz			1'193'000.00	1'193'000.00
108.420	Rigiweg 11, Holzhäusern			3'039'482.40	3'039'482.40
14	Verwaltungsvermögen			403'400.00	469'250.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		3.2	403'400.00	469'250.00
140.400	Sgristenhaus Risch			291'000.00	315'250.00
140.441	Pfarrhof Rotkreuz Umnutzung Wohnung/Zugang			112'400.00	140'500.00
140.451	Akustik und Beleuchtung Verensaal/ Wendelinstube			—	13'500.00
	Total Aktiven			11'011'923.27	10'272'811.80

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Bilanz per 31.12.2021	Bilanz per 31.12.2020
2	PASSIVEN				
20	Fremdkapital			-3'083'992.15	-3'097'665.20
200	Laufende Verbindlichkeiten			-179'468.55	-166'749.00
200.000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-151'168.65	-142'571.35
200.010	Kontokorrent Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz			-28'299.90	-24'177.65
204	Passive Rechnungsabgrenzungen			-692'302.50	-716'984.95
204.000-100	Passive Rechnungsabgrenzung Personal- und Sachaufwand			-47'201.15	-92'775.80
204.202	Abgrenzung Vorauszahlung Steuern		2	-645'101.35	-624'209.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		3.3	-1'900'000.00	-1'900'000.00
206.000	Hypotheken Zuger Kantonalbank			-1'900'000.00	-1'900'000.00
209	Zweckgebundene Fonds		3.4	-312'221.10	-313'931.25
209.100	Jahrzeitenfonds Risch			-21'344.65	-23'099.15
209.110	Jahrzeitenfonds Rotkreuz			-62'913.60	-62'869.25
209.120	Allgemeine Pfrundfonds			-227'962.85	-227'962.85
29	Eigenkapital		3.5	-7'927'931.12	-7'175'146.60
293.000	Reserve für Renovationen/Bauten			-4'103'049.85	-1'603'049.85
299.000	Jahresergebnis			-752'784.52	-73'137.07
299.900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre			-3'072'096.75	-5'498'959.68
	Total Passiven			-11'011'923.27	-10'272'811.80

Anhang

zur Jahresrechnung 2021

1. Angewendetes Regelwerk und Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Risch ist erstellt worden nach den Vorschriften des Gesetzes für den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) und der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) des Kantons Zug gültig ab 1. Januar 2018.

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze sind bei den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen aufgeführt.

2. Änderung in der Darstellung und Bewertung

Keine

3. Erläuterungen zu den wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Sachanlagen Finanzvermögen

Sachanlagen des Finanzvermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Sie unterliegen keiner planmässigen Abschreibung, sondern werden in der Folge mindestens alle 10 Jahre erfolgswirksam zum Verkehrswert neu bewertet. Allfällige Wertminderungen werden sofort erfolgswirksam erfasst.

Die folgenden Liegenschaften wurden letztmals in 2014 neu bewertet:

- 108.100 Scheune und Land Risch (GS 359)
- 108.400 Pächterhaus Risch (GS 356)
- 108.410 Kirchenstrasse 1, Rotkreuz (GS 628)

Die folgende Liegenschaft wurde im Jahr 2015 fertiggestellt und ist noch zu Anschaffungskosten bewertet:

- 108.420 Rigiweg 11, Holzhäusern (GS 60025, Land im Baurecht)

Betreffend Angaben zu Verpfändung siehe Anmerkung 3.3.

3.2 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden anschliessend ab Nutzungsbeginn linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Erhaltene Subventionen oder Finanzierungszuschüsse werden nach dem Nettoprinzip erfasst und reduzieren die Anschaffungskosten.

Kategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Land	unbestimmt	–
Gebäude	33 1/3 Jahre	3,0 % p.a.
Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	8 Jahre	12,5 % p.a.

Im ersten Jahr der Nutzung wird eine ganze Jahresabschreibung vorgenommen.

Der Kirchenrat hat eine Aktivierungsgrenze von Fr. 60'000.– festgelegt. Anschaffungen unterhalb dieses Betrages werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Bei der Umstellung auf HRM2 am 1. Januar 2018 wurden die Nettobuchwerte der bestehenden Anlagen als Anschaffungskosten und die Hälfte der Standardnutzungsdauer als Restnutzungsdauer festgelegt.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen 2021

Bezeichnung	Gebäude	Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	Projekte mit Finanzierung durch Dritte	Total
Konto in Fr.	140.400¹⁾	140.451²⁾	140.441³⁾	keine
Anschaffungskosten				
01.01.2021	388'000	54'000	222'039	—
Zugänge	—	—	—	—
Abgänge	—	—	—	—
31.12.2021	388'000	54'000	222'039	—
Kum. Abschreibungen				
01.01.2021	-72'750	-40'500	-81'539	—
Planmässige Abschreibungen	-24'250	-13'500	-28'100	—
31.12.2021	-97'000	-54'000	-109'639	—
Nettobuchwerte				
01.01.2021	315'250	13'500	140'500	—
31.12.2021	291'000	—	112'400	—

¹⁾ Sigristenhaus, ²⁾ Akustik/Beleuchtung Verensaal, ³⁾ Umbau Pfarrhof Rotkreuz

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen 2020

Bezeichnung		Gebäude	Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	Projekte mit Finanzierung durch Dritte	
Konto	in Fr.	140.400¹⁾	140.451²⁾	140.441³⁾	
				140.454⁴⁾	
				140.455⁵⁾	
				140.421⁶⁾	Total
Anschaffungskosten					
01.01.2020		388'000	54'000	222'039	79'803
Zugänge		—	—	—	11'247
Abgänge		—	—	—	-91'050
31.12.2020		388'000	54'000	222'039	—
Kum. Abschreibungen					
01.01.2020		-48'500	-27'000	-53'439	—
Planmässige Abschreibungen		-24'250	-13'500	-28'100	—
31.12.2020		-72'750	-40'500	-81'539	—
Nettobuchwerte					
01.01.2020		339'500	27'000	168'600	79'803
31.12.2020		315'250	13'500	140'500	—

¹⁾ Sigristenhaus, ²⁾ Akustik/Beleuchtung Verenasaal, ³⁾ Umbau Pfarrhof Rotkreuz, ⁴⁾ Kirche Risch Teilsanierung, ⁵⁾ Kapelle Holzhäusern Dach- und Fassadensanierung, ⁶⁾ Fenstersanierung Kapelle Buenas

Bei den Projekten mit Finanzierung durch Dritte handelt es sich i.d.R. um Objekte, deren Finanzierung von der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch übernommen wird. Sie werden daher auch nicht abgeschrieben.

Die Schlussabrechnungen für die Konten 140.454 Kirche Risch Teilsanierung, 140.455 Dach- und Fassadensanierung Kapelle Holzhäusern sowie 140.421 Fenstersanierung Kapelle Buenas wurden der Kirchgemeindeversammlung im November 2020 zur Kenntnis unterbreitet.

Die Kirchgemeinde Risch ist Eigentümerin folgender Grundstücke mit einem Buchwert von Null:

Bezeichnung	GS-Nr.	Fläche in m ²
Risch, Wiese beim Beinhaus	2302	115
Risch, Pfarrhof mit Holzschopf	636	1'199
Risch, Sigristenhaus	2050	940
Rotkreuz, Zentrum Dorfmat, Stockwerkeigentum	6432	Wertquote 115/1'000
Holzhäusern, Kapelle St. Wendelin	499	759

3.3 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Für die Hypotheken bei der Zuger Kantonalbank ist folgende Liegenschaft des Finanzvermögens verpfändet:

	Buchwert
Rigiweg 11, Holzhäusern, GS 60025 (Konto 108.420)	Fr. 3'039'482
Hypotheken Zuger Kantonalbank Fr. 1'900'000.–	
Gestaffelte Laufzeiten 2022, 2023, 2024, 2025	
Zinssätze zwischen 1,22 % und 2,06 %	

3.4 Zweckgebundene Fonds

Die Jahrzeitenfonds Risch und Rotkreuz haben sich wie folgt verändert:

Bezeichnung	in Fr.	Jahrzeitenfonds Risch 209.100	Jahrzeitenfonds Rotkreuz 209.110
01.01.2021		23'099	62'869
Neue Jahrzeitstiftungen		250	750
Jahrzeitstiftmessen		-2'120	-1'020
Zinsgutschrift 0,5 %		116	315
31.12.2021		21'345	62'914
01.01.2020		24'845	63'363
Neue Jahrzeitstiftungen		250	250
Jahrzeitstiftmessen		-2'120	-1'060
Zinsgutschrift 0,5 %		124	316
31.12.2020		23'099	62'869

Beim allgemeinen Pfrundfonds (Konto 209.120) gab es keine Veränderung. Es handelt sich um eine langfristige Verbindlichkeit gegenüber der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz (CHE-354.901.727).

3.5 Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital der Katholischen Kirchgemeinde Risch hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	in Fr.	293.000 Reserve für Renovationen/ Bauten	299.000 Jahresergebnis	299.900 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	29 Eigenkapital
Anfangsbestand 01.01.2021		1'603'050	73'137	5'498'960	7'175'147
Verwendung Ergebnis des Vorjahres		—	-73'137	73'137	—
Übertrag gemäss Beschluss Kirch- gemeindeversammlung 16.11.2021		2'500'000	—	-2'500'000	—
Jahresergebnis		—	752'784	—	752'784
Endbestand 31.12.2021		4'103'050	752'784	3'072'097	7'927'931
Anfangsbestand 01.01.2020		1'603'050	823'214	4'675'746	7'102'010
Verwendung Ergebnis des Vorjahres		—	-823'214	823'214	-
Jahresergebnis		—	73'137	—	73'137
Endbestand 31.12.2020		1'603'050	73'137	5'498'960	7'175'147

3.6 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte

Neben dem Beitrag an die VKKZ wurden Beiträge an Vereine/Gruppierungen in der Gemeinde Risch und freiwillige Spenden / gemeinnützige Beiträge wie folgt geleistet:

Bezeichnung	in Fr.	2021	2020
Beitrag VKKZ		368'314	330'542
Beitrag Senioren		5'500	5'500
Beitrag Kirchenchöre		8'000	8'000
Beitrag Jungwacht und Blauring		28'000	27'880
Beitrag Musikgesellschaft/Musikverein		8'000	8'000
Beiträge übrige Vereine		3'814	4'255
Freiwillige Spenden/gemeinnützige Beiträge		20'000	20'000
Total Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		441'628	404'177

Der Beitrag an die VKKZ (Konto 363.100) ist der Kostenstelle 110 Verwaltung zugeordnet und macht im Jahr 2021 66 % des Gesamtaufwandes dieser Kostenstelle von Fr. 557'972.– aus (2020: Fr. 576'555.– und 57% respektive).

Der Beitrag an die VKKZ für das Jahr 2021 teilt sich wie folgt auf:

	in Fr.	Total	Anteil Risch (7,81%)
Gesamtleitung Fachstellen		257'320	20'093
Italienische Seelsorge		289'550	22'610
Kroatische Seelsorge		186'460	14'560
Spitalseelsorge		361'520	28'230
Seelsam (Seelsorge für Menschen mit Behinderung)		180'960	14'131
Gefängnisseelsorge		26'780	2'091
Fachstelle BKM (Bildung, Katechese, Medien)		582'300	45'470
Forum Kirche & Wirtschaft		213'800	16'695
Kommunikation		171'600	13'400
Palliative-Seelsorge		36'880	2'880
VKKZ Geschäftsstelle		363'170	28'359
Bistum Basel		477'800	37'310
Regionalleitung St. Viktor		148'000	11'557
Röm.-kath. Zentralkonferenz (RKZ)		785'000	61'299
Beitrag Migrantenseelsorge		202'000	15'774
Beitrag englischsprachige Seelsorge		267'200	20'865
Beitrag ModulAK		51'700	4'037
Beitrag gemeindeübergreifender Religionsunterricht		15'400	1'203
Hospiz Zentralschweiz		43'200	3'373
FRW – interkultureller Dialog		40'000	3'123
Projekt «Lange Nacht der Kirchen»		15'000	1'171
Projekt «Chance Kirchenberufe 2017»		7'000	547
Gehörlosenseelsorge Zug/Luzern		3'000	234
Französischsprachige Seelsorge		4'500	351
Bad Schönbrunn/Lassalle-Haus		85'000	6'637
Blauring/Jungwacht		27'000	2'108
Pfadi Kanton Zug		5'000	390
Schulen St. Michael		65'000	5'076
Zuger Kant. Frauenbund		8'700	679
Diverse Beiträge		10'600	828
Freier Beitrag		30'000	2'343
Total		4'961'440	387'426
./.. Rückvergütung Beiträge 2020			-19'112
Total Beiträge			368'314

3.7 Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag 2020 stammt hauptsächlich aus der Bereinigung und Anpassung der Steuerforderungen im Zuge der Umstellung der Steuersoftware der Steuerverwaltung.

3.8 Ausgaben Pastoralraum Zugersee Südwest

Die Kirchgemeinden Risch ZG und Meierskappel LU bilden den Pastoralraum ZG 5 Zugersee Südwest. Die Ausgaben auf der Kostenstelle 500 Pastoralraum umfassen:

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	2021	2020
30	Personalaufwand		355'597	304'218
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		36'915	11'554
	Total		392'512	315'772

Die Finanzierung der gemeinsamen pastoralen und administrativen Tätigkeiten ist vertraglich festgelegt. Der Finanzierungsschlüssel wird anhand der Anzahl Katholiken berechnet.

4. Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Die Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2020 hat die folgenden Verpflichtungskredite zulasten zukünftiger Erfolgsrechnungen bewilligt. Per 31. Dezember 2021 sind noch keine Kosten angefallen.

Anschluss Wärmeverbund Kirche und Pfarrhof Rotkreuz	187'000
Belagserneuerung Kirche und Pfarrhof Rotkreuz	150'000
Verlängerung/Neugestaltung Friedhofstreppe zur Kirche Rotkreuz	200'000
Anteil Einwohnergemeinde Risch	<u>-45'000</u>
Netto	155'000

5. Zusätzliche Angaben

Die Katholische Kirchgemeinde Risch verfügt über keine Rückstellungen und Beteiligungen. Es bestehen zudem keine Bürgschaften oder Garantieverpflichtungen oder weitere Eventualverpflichtungen.

Per 31. Dezember 2021 und 2020 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und keine offenen Leasingvereinbarungen.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

Jahresrechnung 2021

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnung 2021 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 3'812'504.28 und einem Gesamtaufwand von 3'059'719.76 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 752'784.52 ab.

Der Kirchenrat schlägt vor, den Ertragsüberschuss von Fr. 752'784.52 wie folgt zu verwenden:

- Fr. 100'000.– zugunsten eines Fonds im Fremdkapital für gemeinnützige Beiträge/Projekte/Vergabungen im In- und Ausland.
- Fr. 652'784.52 zugunsten von Konto 293.000 Reserve für Renovationen/Bauten.

Anträge

1. Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 752'784.52 wird wie folgt verwendet:
 - Fr. 100'000.– zugunsten eines Fonds im Fremdkapital für gemeinnützige Beiträge/Projekte/Vergabungen im In- und Ausland.
 - Fr. 652'784.52 zugunsten von Konto 293.000 Reserve für Renovationen/Bauten.

Rotkreuz, 6. April 2022

Der Kirchenrat

Jahresrechnung 2021

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der **Katholischen Kirchgemeinde Risch** für das am **31. Dezember 2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Jahresrechnung 2021

Total Ertrag	Fr. 3'812'504.28
Total Aufwand	Fr. 3'059'719.76
Ertragsüberschuss	Fr. 752'784.52

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 752'784.52** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 322'680.00.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses den Vorschriften.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2021 der Katholischen Kirchgemeinde Risch zu genehmigen.

Rotkreuz, 13. April 2022
Die Rechnungsprüfungskommission

Beat Koller (Präsident)
Barbara Eugster
Cäcilia Grüter

Orientierung über Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Kirchgemeinde

Jahresbericht 2021 der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2021 wiederum eine finanzielle Unterstützung gemäss Stiftungszweck beschlossen. Für die Kirchenmusik wurde ein Betrag von Fr. 4'000.– überwiesen. Die restlichen Aufwendungen betreffen die gemäss Stiftungsstatut vorgesehene externe Revision und weitere Verwaltungskosten.

Der Ertrag der Stiftung besteht aus dem jährlichen Baurechtszins von Fr. 10'000.–.

In der nachstehenden Übersicht wird die verkürzte Jahresrechnung der Stiftung abgebildet.

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Forderung Kirchgemeinde	28'300.00	24'178.00
Grundstück und Pfrundfonds	227'963.00	227'963.00
Total Aktiven	256'263.00	252'141.00
Passiven		
Eigenkapital	256'263.00	252'141.00
Total Passiven	256'263.00	252'141.00
Erfolgsrechnung		
Ertrag	10'000.00	10'000.00
Aufwand	-5'878.00	-6'162.00
Ertragsüberschuss	4'122.00	3'838.00

Rotkreuz, 8. März 2022

Corinna Meissner
Präsidentin des Stiftungsrates

Roger Repolusk
Stiftungsrat

Orientierung über Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Kirchgemeinde

Jahresbericht 2021 der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch

Der Stiftungszweck beinhaltet die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen beim Bau und Unterhalt von kirchlichen Liegenschaften wie auch die Förderung und Unterstützung von römisch-katholischer Seelsorge sowie die finanzielle Unterstützung von Mitarbeitern der römisch-katholischen Kirche für kirchliche oder kirchlich-soziale Tätigkeiten, die sie im Auftrag oder Dienste der Kirche ausüben.

Der Stiftungsrat hat an drei Sitzungen mit gegenseitigen Informationen und mit Zirkularbeschlüssen die Geschäfte der Stiftung erledigt. Schwerpunkt des Stiftungsrates waren die Behandlung von Finanzierungsanträgen an Projekte der Kirchgemeinde.

Die Stiftung hat der Kirchgemeinde mittels Kostendach Beiträge für folgende neue Projekte zugesichert:

– Kirche St. Verena, Ersatz Lautsprecheranlage	Fr.	45'000.00
--	-----	-----------

Im Jahr 2021 wurden die folgenden Projekte der Katholischen Kirchgemeinde Risch abgerechnet, für welche die Stiftung in den Jahren 2021 Beiträge geleistet hat:

– Kirche St. Verena, Innenreinigung	Fr.	22'000.00
– Kirche St. Verena, Ersatz Lautsprecheranlage	Fr.	41'643.25

Die Beiträge an die Kirchgemeinde Risch wurden aufgrund von Akonto- und Schlussrechnungen getätigt. Aufgrund der im Jahre 2019 erstellten externen Zustandsanalyse für die Liegenschaften der Kirchgemeinde ist davon auszugehen, dass die Stiftung auch in Zukunft regelmässig Beitragsgesuche für grössere Unterhalts- und Erneuerungsprojekte von kirchlichen Gebäuden erhalten wird.

In der nachstehenden Übersicht wird die Kurzbilanz der Stiftung abgebildet.

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Liquidität	1'824'715.64	1'548'958.99
Übrige Aktiven	—	—
Total Aktiven	1'824'715.64	1'548'958.99

Passiven		
Übrige Passiven	57'266.35	43'035.65
Stiftungskapital	1'767'449.29	1'505'923.34
Total Passiven	1'824'715.64	1'548'958.99

Betriebsrechnung		
Ertrag	330'626.80	330'626.80
Übriger Aufwand	-5'457.60	-11'842.40
Beiträge an Projekte der KG	-63'643.25	16'524.70
Ertragsüberschuss	261'525.95	335'309.10

Rotkreuz, im März 2022

Christoph Henzen
Präsident des Stiftungsrates

Cornelia Hürlimann
Vizepräsidentin des Stiftungsrates

Schlussabrechnung

Ersatz Lautsprecheranlage Kirche Risch

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum Kredit für den Ersatz der Lautsprecheranlage in der Kirche St. Verena in Risch können wir Ihnen folgende Schlussabrechnung mit Schlussbericht unterbreiten:

1. Kredit bewilligt

An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2021 **Fr. 45'000.00**

2. Effektive Kosten

Gemäss Bauabrechnung vom 24. Februar 2022 **Fr. 41'643.25**

3. Minderkosten

Fr. 3'356.75

4. Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission prüft die Rechnung am 13. April 2022.

5. Kostenübernahme

Die Kosten werden vollumfänglich durch die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch übernommen.

6. Kurzbericht

Im November 2021 wurde die alte Anlage ausgebaut und Lautsprecher, Mikrofone und Bedienungs-Panel wurden ersetzt. Die induktive Höranlage wurde den neuen Umständen angepasst.

7. Dank

Der Kirchenrat dankt allen beteiligten Unternehmen für die geleistete gute Arbeit und der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch für die Beiträge.

Der Kirchenrat bittet Sie, von der Schlussabrechnung Kenntnis zu nehmen.

Rotkreuz, 6. April 2022

Der Kirchenrat

Kreditbegehren

Dach- und Fassadensanierung und Innenreinigung Kapelle St. German in Buonas

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ausgangslage

Im Juni und Juli 2021 zogen zwei Unwetter über die Region Ennetsee, welche auch an unseren Gebäuden in Risch und Buonas kleinere und grössere Schäden hinterlassen haben.

Die Schäden an der Kapelle St. German in Buonas wurden mit dem Experten der Gebäudeversicherung besichtigt. Die Kosten für die entstandenen Schäden an der Nord- und Westfassade werden von der Gebäudeversicherung übernommen. Der Kirchenrat hat sich in diesem Zusammenhang über eine komplette Aussensanierung Gedanken gemacht.

Im Jahr 1992/93 wurde die Fassade letztmals saniert und im Jahr 1997 Verputzschäden behoben. Der Turm wurde im Jahr 2006 saniert.

Der Kirchenrat ist nun der Ansicht, dass es zum jetzigen Zeitpunkt Sinn macht, die gesamte Fassade zu sanieren. Turm und Dach sollen punktuell in Stand gestellt werden, da diese noch in einem guten Zustand sind. Zudem sollte die Kapelle ebenfalls im Innern einer Reinigung unterzogen werden.

Die Aussenarbeiten könnten noch im Sommer/Herbst 2022, die Innenreinigung im Winter 2022/23 ausgeführt werden.

Kreditbegehren und Kosten

Die Kosten für die Dach- und Fassadensanierung und die Innenreinigung bei der Kapelle St. German in Buonas setzen sich – abzüglich der von der Gebäudeversicherung zugesprochenen Kostenübernahme – wie folgt zusammen:

Sockel	Fr.	20'200
Fassade	Fr.	15'300
Dach	Fr.	12'000
Turm	Fr.	7'500
Innenreinigung	Fr.	21'000
Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	7'000
Total Dach- und Fassadensanierung und Innenreinigung	Fr.	83'000

Finanzierung

Der Kanton Zug und die Gemeinde Risch werden sich voraussichtlich an den Kosten beteiligen. Die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch hat einen Beitrag von max. Fr. 83'000.– zugesagt.

Anträge

1. Für die Dach- und Fassadensanierung und die Innenreinigung bei der Kapelle St. German in Buonas wird ein Kredit von Fr. 83'000.– genehmigt.
Die Kosten werden bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 83'000.– von der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch übernommen.
2. Dem Kirchenrat werden die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung erteilt.

Rotkreuz, 6. April 2022
Der Kirchenrat

Arbeit sichtbar machen

Lehrgang «Theologie und Gemeindebildung»

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Unter dem Titel «Arbeit sichtbar machen» möchten wir Ihnen fortlaufend an den Kirchgemeindeversammlungen Arbeiten bzw. Themen aus dem Pastoralraum oder der Kirchgemeinde vorstellen.

An der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2022 wird über den Lehrgang «Theologie und Gemeindebildung» informiert. Unsere Mitarbeiterin Gaby Schärli hat im Herbst 2021 diesen dreijährigen Lehrgang begonnen und gibt Ihnen in einem Kurzreferat einen Einblick in diesen Lehrgang.

Rotkreuz, 6. April 2022

Der Kirchenrat

